



155 Jahre Handwerk, Tradition und Werte

Für diese Ausgabe des Gemeindeblatts hatten wir die Gelegenheit, die Familie Schilling in ihrem Betrieb Lessure Workwear in Niederaanven zu besuchen. Ein Name, der nicht nur für qualitativ hochwertige Arbeitskleidung steht, sondern auch für 155 Jahre Familientradition, nachhaltiges Denken und ein engagiertes lokales Engagement.

Die Geschichte von Lessure reicht zurück bis ins Jahr 1870, als der damalige Ein-Mann-Betrieb noch mit Pferd und Wagen von Markt zu Markt zog, um Stoffe zu den Leuten zu bringen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, und schon bald eröffnete die Familie ein festes Geschäft in der Nähe des Luxemburger Hauptbahnhofs.

Mit der Zeit veränderte sich die Nachfrage: Anstelle von reinem Stoff wurde zunehmend fertige, funktionale Arbeitskleidung gefragt. Darauf reagierte das Unternehmen und baute die Spezialisierung nach und nach aus. Heute umfasst das Sortiment neben einer breiten Auswahl an Kleidung auch eine große Auswahl an Sicherheits- und Arbeitsschuhen.



„Wenn wir nicht nach Niederaanven gekommen wären, gäbe es unser Geschäft heute wahrscheinlich nicht mehr.“

Seit rund 20 Jahren hat der Familienbetrieb, der heute gemeinsam von der fünften und sechsten Generation geführt wird, ein weiteres Standbein hier in Niederaanven – eine Entscheidung, die sich schnell als die richtige herausgestellt hat. Während in Luxemburg-Stadt die Bedingungen für Unternehmen immer schwieriger wurden – wegen fehlender Parkplätze, logistischer Probleme und zahlreicher Baustellen – konnte Niederaanven mit einer ganzen Reihe von Vorteilen wie ausreichend Parkmöglichkeiten, gute Busverbindungen und eine zentrale Lage im Land überzeugen. Außerdem zählt auch die offene und hilfsbereite Haltung der Gemeinde zu den wichtigsten Gründen für diese Entwicklung.



Was als einfacher Ausstellungsraum begonnen hat, ist heute das „Herzstück“ von Lessure Workwear – mit einem kürzlich errichteten Neubau, der noch mehr Platz für Waren und logistische Kapazitäten bietet. Initiativen der Gemeinde, wie zum Beispiel der Neujahrsempfang für Unternehmen und die Weiterentwicklung der Industriezone, tragen dazu bei, dass sich das Unternehmen nicht nur weiterentwickeln kann, sondern sich auch als Teil eines dynamischen, lokalen Netzwerks fühlt.

Die Philosophie des Unternehmens setzt auf Beratung, Personalisierung und Qualität. Arbeitskleidung wird heute nicht mehr nur nach Branche ausgewählt, sondern auch nach Komfort, Design und Widerstandsfähigkeit. Von schlichten, klassischen Modellen bis zu farbenfrohen, ausgefallenen Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Jede Bestellung kann auf Wunsch zusätzlich mit Logo oder Namen personalisiert und dank der beiden Näherinnen, die im Betrieb arbeiten, auch in kurzer Zeit angepasst werden.





Verantwortungsvolle Beratung bedeutet für sie jedoch nicht nur, den Bedarf des Kunden zu erfüllen. Es wird auch darauf geachtet, wo und wie die Ware hergestellt wird und ob fair produziert wurde.

Durch diese bewusste Auswahl hat das Unternehmen direkten Einfluss auf das Kaufverhalten der Kunden. Anstatt auf die günstigste Option zurückzugreifen, setzt Lessure konsequent auf hochwertige und fair gehandelte Artikel, bei denen Herkunft und Produktion transparent und nachhaltig sind. Die Kunden werden so – bewusst oder unbewusst – Teil eines nachhaltigen Kreislaufs.

„Unsere Werte sind denen der Gemeinde sehr ähnlich: Respekt vor den Mitmenschen und vor der Natur“, ergänzt Gilbert Schilling. Als leidenschaftlicher Pfadfinder ist für ihn nicht nur der faire Handel wichtig, sondern auch das Bewusstsein für ökologische Konsequenzen. So ist für ihn die beste Art des Recyclings, einfach keinen Abfall zu produzieren.



Ein zusätzlicher Beweis für dieses Engagement ist die Tatsache, dass seit einigen Jahren der Scoutshop der *Lëtzebuurger Guiden a Scouten* bei Lessure Workwear integriert ist. Dieser Verkaufspunkt wird nicht aus Gewinnabsicht betrieben, sondern um den Pfadfindern den bestmöglichen Zugang zu ihrer Ausrüstung zu bieten. Sechs Tage die Woche können sie nun ins Geschäft kommen und auf eine kompetente Beratung durch die Mitarbeiter zählen, die sich gezielt und mit viel Engagement in die Pfadfinderwelt eingearbeitet haben. Auch im Scoutshop bleibt das Geschäft seiner Linie treu: Die Uniformen werden in Werkstätten in der Ukraine unter fairen Bedingungen hergestellt, und auch die Halstücher, die im Pfadfindertum eine große symbolische Rolle spielen, werden mittlerweile zu 100 % fairtrade produziert.

Mit ihrem Engagement, ihren Werten und ihrem großen Wissen über Arbeitskleidung und Sicherheitsnormen zeigt Familie Schilling, dass man durch Leidenschaft und Verantwortung etwas Nachhaltiges aufbauen kann – nicht nur als Geschäft, sondern auch als aktiver Teil der lokalen Gemeinschaft.

Wir bedanken uns herzlich bei Annick, Gilbert und Charly Schilling sowie Tamara Follmann für den Blick hinter die Kulissen und dieses inspirierende Gespräch und wünschen ihnen auch noch in Zukunft viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit.

Sie möchten noch mehr über Lessure Workwear erfahren? Dann kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in ihr renoviertes und erweitertes Geschäft.

Lessure Workwear

Website: www.lessure.lu

E-Mail: contact@lessure.lu

Tel.: +352 26 94 56 56

Adresse: 6, rue de Münsbach,
L-6941 Niederaanven

